

Liebe Schüler und Schülerinnen der 4A!

Bis Ende letzter Woche solltet ihr euch mit dem Bau eines Leporellos beschäftigen und eines eigenständig anfertigen. Ich bin mir sicher ihr habt das alle bereits erledigt, denn jetzt kommt der zweite Teil eurer Arbeit und das Thema lautet:

Damals wie heute

Damals wie heute

Allgemein: Was ein Leporello ist, wisst ihr bereits. Wie eines angefertigt wird ebenfalls.

Aber was kommt nun in ein solches Leporello hinein?

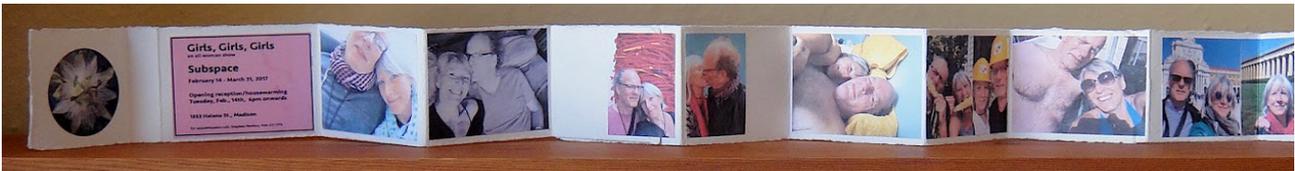
Der Name, sowie der Inhalt eines Leporellos, stammt geschichtlich gesehen, von einer Oper ab. *Leporello* heißt nämlich der Diener Don Giovannis in Mozarts gleichnamiger Oper. Der Diener Leporello singt lauthals alle Liebschaften seines Herrn von einem umfangreichen ziehharmonika-artig gefalteten Papierstreifen vor. Daher stammt der Name *Leporello*.

Der Inhalt eines Leporellos kann, muss aber nicht, von Liebschaften anderer handeln. Im Allgemeinen ist der Inhalt eines Leporellos sehr vielseitig und kennt fast keine Grenzen. Egal was man in einem Leporello festhalten will, ob es eine Geschichte ist, ein Gefühl, Erinnerungen, ein Gespräch oder ein Einkaufszettel, alles ist möglich.

Die Gestaltung eines Leporellos ist genauso vielseitig, wie der Inhalt selbst. Es kann jede Seite einzelnen bemalt sein, oder eine Zeichnung erstreckt sich über mehrere Seiten. Es können Fotos eingeklebt werden, oder es werden Collagen mit Zeitungsschnipsel angefertigt. Es kann eine oder mehrere Geschichten hineingeschrieben oder nur mit Bildern gearbeitet werden. Oder es gibt eine Kombination mit Bild und Schrift. Es kann Stoff hinein geklebt werden oder direkt im Buch das Papier genäht werden, und und und. Wie ihr vielleicht schon bemerkt, es gibt unzählige Möglichkeiten.

Hier seht ihr ein paar Beispiele:





- Aufgabe**
- Wir leben gerade in einer besonderen Situation. Überlege dir, was sich für dich in dieser Zeit verändert hat! Was war vor der „Corona-Zeit“ (**damals**) anders als während der „Corona-Zeit“ (**heute**)?
 - Was hat sich für dich geändert?** Hat sich überhaupt etwas geändert? Fülle mit diesen Gedanken dein Leporello!
 - Arbeite dabei mit **Zeichnungen und Schnipsel**. Das heißt, auf den Seiten deines Leporellos sollen Zeichnungen und Schnipsel zu finden sein. Das Material welches du verwendest kannst du frei bestimmen und kann variieren. Für die Zeichnung kannst du selbst wählen, ob du Bleistift, Wasserfarben, Fineline, oder Ähnliches verwendest. Auch welche Schnipsel du nimmst, ist frei. Es können Zeitungsausschnitte sein, eine gepresste Blume, ein Stück Stoff, Blätter, buntes Papier, etc.. Was immer du findest und zu deinen Zeichnungen passt.

- Vorgehen:**
- Überlege dir, was sich für dich geändert hat! Womit verbringst du nun öfters deine Zeit? Mit wem verbringst du deine Zeit? Gibt es Gegenstände die du öfter benutzt, spielst oder arbeitest? Hast du bestimmte Plätze an denen du dich viel aufhältst? Denkst du öfter über bestimmte Dinge nach? Fallen dir bestimmte Dinge auf? usw.
 - Bringe diese Gedanken auf Papier indem du jede Seite deines Leporellos füllst. Entweder mit einer Zeichnung oder mit aufgeklebten Schnipsel. Es kann auch eine Kombination von beiden sein.

-
- Beachte:**
- Du sollst jede Seite deines Leporellos füllen. Vorne wie hinten.
 - Zeichnungen etc, dürfen auch über zwei „Seiten“ gehen.
 - Mach am besten nicht alles auf einmal, sondern setze dich immer wieder einmal dazu.
-

- Technik/
Material**
- Leporello, Zeichenmaterial, Schnipsel, Uhu, Schere
-

Zeit Du hast für dieses Projekt zwei Wochen Zeit. Das fertige Leporello sollst du **bis 18. Mai** fertiggestellt haben und mit in die Schule bringen. Dort lass es einfach auf meinen Platz im Konferenzzimmer legen.

Nicht vergessen das Leporello mit Name und Klasse zu beschriften!

Wer Fragen oder Probleme hat, einfach per E-Mail melden.
E-Mail: anna.markut@borg-wolfsberg.at

Viel Spaß, bleibt gesund und ich freue mich schon auf eure Arbeiten.

Anna Markut